



**Rundbrief Nr 03/2010
des Fördervereins Gerda-Weiler-Stiftung e.V., 53894 Mechernich**

"Lagermütter und Lagertöchter", so nannten die Frauen das System gegenseitiger Unterstützung älterer und jüngerer Frauen. Erfahrene Häftlingsfrauen lehrten die Neuankömmlinge, sich in der Lagerordnung zurechtzufinden, die jüngeren Frauen zeigten wiederum ihre Dankbarkeit und gaben ihrerseits die Erfahrungen an andere weiter. Es ist eine weibliche Genealogie des Überlebens und des weiblichen Wissens über Geburt, Leben und Tod, die beschrieben wird, Geschichten von sehr unterschiedlichen Müttern und ihren Töchtern. "

Barbara Degen in "Das Herz schlägt in Ravensbrück" Die Gedenkkultur der Frauen, Opladen 2010

Sonntag, den 24. Oktober 2010

Guten Tag und Holla - Hallo,
liebe Mitfrauen, Förderinnen und Förderer sowie Sympathieträgerinnen,
ein herzliches Willkommen zum 3. Informationsbrief im Jahr 2010

Was Sie/ihr in diesem Brief vorfinden/vorfindet:

» [1. Einladung zu unserer Jahresversammlung am 16. Jan.2011 im Tagungshaus des CJD Bonn](#)

Ist über den Postverteiler erfolgt.

» [2. Der Besondere Vortrag](#)

mit Führung im Frauenmuseum (Frauen & Geld in der Geschichte) und der Musik am Abend von Komponistinnen im Tagungshaus "Frauen in der Musik" mit Vortrag und zwei Frauen-Duos.

» [3. "Was Frauen gut tut"](#)

Frauenforschung in die Öffentlichkeit tragen. Zwei Arbeiten, die von der Gerda-Weiler-Stiftung gefördert worden sind. Dank an die SpenderInnen.

» [4. Bewahren: Das Matronenheiligtum Nettersheim](#)

Eure Hilfe ist gefragt!

» [5. Die Zeit ist reif](#)

Wir gehen in eine Lebens Werte Gesellschaft - Kongress der HAGIA vom 12.-15. Mai in St. Gallen, Schweiz

» [6. MONETA und Amazonen](#)

Ausstellungen und Musik in Bonn, Euskirchen, M"nchen, Speyer und Wiesbaden

» [7. PACHAMAMA und Mariannes Vermächtnis](#)

MatriaVal Zeitschrift und Biographie

"Wut kann wieder ermächtigen, unser Leben in die Hand zu nehmen und aus der Starre zu

erwachen und widerständig zu werden."

Andrea Scheutz in "Ohnmacht, Wut und (Selbst-) Ermächtigung", Zitat Beitrag in "Frauengesundheit in Theorie und Praxis", Bielefeld 2010

Zu 1. Einladung Jahresversammlung am 16. Januar 2011

Ist über den Postverteiler erfolgt. Die Vorstandssitzung findet einen Tag zuvor am Vormittag statt. Einladung dazu folgt separat. Wegbeschreibung unter [»](http://www.cjd.de)
<http://www.cjd.de>

Zu 2. Einladung Der Besondere Vortrag

Auf unsere ursprünglich geplante Tagung zu "Frauen und Geld" für April 2011 haben wir aus gegebenem Anlass, siehe Punkt 4 - verzichtet, und dürfen uns nun an Werken von Komponistinnen in Wort und Spiel, dargeboten von einer Forscherin und vier jungen Künstlerinnen, erfreuen. Ich verspreche einen ungewohnten und genussvollen Abend! Siehe auch [» Extrablatt "Der besondere Vortrag 2011"](#) als PDF.

Tagesgäste zum Besonderen Vortrag am 15. Januar unbedingt bis Ende Dezember bei mir [per Mail](#) oder telefonisch anmelden.

Zu 3: Was Frauen gut tut

Vorstellung zweier Arbeiten, die unsere Stiftung gefördert hat.



a. Das Herz schlägt in Ravensbrück

Die Gedenkkultur der Frauen- Schrift aus dem Haus der Frauengeschichte im Verlag Barbara Budrich, 2010.

Autorin: Barbara Degen, EUR 26,90.

Ausgehend von 1000 Berichte und 1200 Gedichte überlebender Frauen stellt Barbara Degen die eigenständige Gedenkkultur von Frauen für die NS - und Nachkriegsgeschichte dar. Trotz Trauer, Verzweiflung und Zorn - ein starkes und hoffnungsvolles Buch. Siehe [»](#)

<http://www.hdfg.de>



b. Frauengesundheit in Theorie und Praxis

Feministische Perspektiven in den Gesundheitswissenschaften. Hg. Gerlinde Mauerer. Ergebnisse einer Veranstaltungsreihe "Was Frauen gut tut" von [» Frauenhetz](#) in Wien mit 11 Beiträgen. Transcript V., Bielefeld, EUR 24,80

Zu 4: Appell um Ihre/eure Mithilfe: Bewahrung des Matronenheiligtums Nettersheim Gefördert mit öffentlichen Mitteln (Europa, Bund, Land NRW und Kommune) soll im Rahmen des Projekts "Erlebnisraum Römerstraße Trier- Köln" in Nettersheim ein Archäologischer Landschaftspark unter Einbeziehung des Matronenheiligtums auf der Görresburg entstehen. Als "Sichtachse und Landmarke" soll deshalb im Heiligtum ein Kubus mit 8,50 m Höhe über die große Cella gestüpft werden. Dadurch würde dieser Platz entwürdigt und profanisiert.

Was Sie tun können:

Siehe das » [Flugblatt von Freundinnen und Freunden des Matronenheiligums](#) und hier unsere » [Argumente gegen dieses Bauprojekt](#) , beides als PDF.

Protestbriefe bitte immer an den Bürgermeister und den Gemeinderat (email: info@nettersheim.de) richten. Bitte danach ein Duplikat zur Dokumentation an [mein Mailadresse](#). Danke!

Zu 5. Die Zeit ist reif - Wir gehen in eine Lebens Werte Gesellschaft

Kongress der HAGIA vom 12.-15. Mai in St. Gallen, Schweiz. Inhalte: Erkenntnisse der Matriarchatsforschung; Perspektiven der Matriarchatspolitik; Eröffnung eines MatriArchivs in der Schweiz; Jubiläumsfeier 25 Jahre HAGIA.

Kontakt: Tel.: HAGIA: 08545/1245 und das Programm mit ReferentInnen unter <http://www.kongress-matriarchatspolitik.ch>

Zu 6. MONETA und Amazonen

Ausstellungen und Musik von Frauen in Bonn, Euskirchen, München, Speyer und Wiesbaden

a. MONETA - Frauen & Geld in Geschichte und Gegenwart: Ausstellung vom 5. Dez.2010-3. April 2011.

Von uns gefördert. An unserem Besonderen Vortag bieten wir auch eine Besichtigung mit Führung an. Siehe auch Extra-Blatt.

Infos unter 0228/691344 und » [MONETA: Frauen & Geld in Geschichte und Gegenwart](#)

b. Justitia ist eine Frau (konzipiert von Barbara Degen) und Alles was Recht ist!

Zwei Ausstellungen im Stadtmuseum Euskirchen bis 19. Dez. 2010, entstanden als Idee zum Int. Labyrinth

» [Nähere Infos zu den Ausstellungen](#)

Vorträge am 11. und 24. Nov. 2010:

» [Zur Entwicklung des § 218](#) und

» [Häusliche Gewalt: rechtliche und psychosoziale Aspekte](#)

c. Inanna - Ein Epos aus dem Zweistrom-Land

Komposition: Eva-Maria Bauer nach einer Übersetzung von Vera Zingsem.

Gesang, Flöte, Gitarre, Cello und Percussion am Sa. 6. Nov. 2010 um 19 Uhr, Alte Kreuzkirche, München-Schwabing.

Infos: » <http://www.lifemusik.de/konzerte.html>

d. Amazonen - Geheimnisvolle Kriegerinnen



Ausstellung bis 13. Feb. 2011 im Historischen Museum der Pfalz Speyer, Domplatz 4, Tel.: 06232/13250.

» <http://www.museum.speyer.de>

"Die Amazone als Sinnbild einer selbstbewussten und unabhängigen Frau", Zitat aus dem Begleitheft.

» [Folder zur Ausstellung als PDF](#)

e. Tatjana Barbakoff (1899-1944)



Eine Femmage an diese Tänzerin in Bildern und Dokumenten.

Ausstellung im Frauen Museum Wiesbaden, Wärthstr. 5, Tel.: 0611/3081763

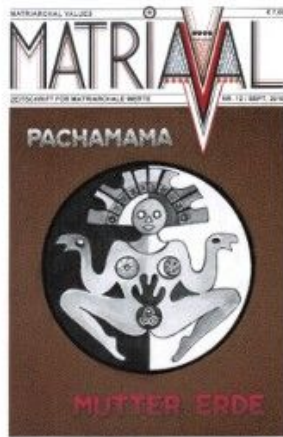
Einzigartiger Tanzstil und beeindruckende Ausstrahlung.

1933 Emigration nach Paris, seit 1940 auf der Flucht, ermordet am 6. 2. 1944 im Konzentrationslager Auschwitz.

» [Infos zur Ausstellung](#)

Zu 7. PACHAMAMA und Mariannes Vermächtnis

Gedanken zu zwei Müttern



a. PACHAMAMA - MUTTER ERDE

Gewidmet der ALL- Mutter des Lebens von den 20 Autorinnen dieser Matriaval Zeitschrift für Matriachale Werte. NR. 12, Sept. 2010. Heft EUR 7, zu beziehen über matriaval@schwerins.de oder 033477/49065

» <http://www.matriaVal.de>

Der Herbst ist das Fest der Erde. Trau dich in ihre tiefen Weiten. Dort ist das Reich der Veränderung. Es ist Zeit für den mutigen Wandel.

Ziriah Voigt zum Herbstritual.



b. Mariannes Vermächtnis oder wie mir meine Mutter die Freiwirtschaft vererbte

Eine Biographie von Wera Wendnagel über ihre Mutter. Ulrike Helmer Verlag, Sulzbach/Taunus, 2010, 367 S., EUR 29,95.

Wera Wendnagel ist Autorin der FAIRCONOMY und Autorin des Buchs *Mama Moneta oder die Frauenfolge*, ebd.

"Eine Welt jenseits von Kapitalismus und Kommunismus" diese ökonomische Perspektive begleitete Wera Wendnagels Mutter durchs Leben und ließ sie einst der politischen Verfolgung durch die Nationalsozialisten trotzen. Das alternative Wirtschaftsmodell, das sie bewegte, ist auch in der gegenwärtigen Weltwirtschaftskrise hochaktuell." Kommentar des Klappentextes.

Euch/Ihnen wünsche ich Zeit zum Gedenken der Ahnen (die Ahne, der Ahne) und
Tannengrün mit Kerzenlicht in der dunklen Zeit,

Gudrun Nositschka